

Kindergottesdienst in Ennepetal

Der Kindergottesdienst am Sonntag, dem 13. November 2011, stand unter dem Motto "Wind und Wolken".

Bereits am Samstag trafen sich einige Kinder in der Ennepetaler Kirche, um den Altar mit bunten Blättern herbstlich zu schmücken. Passend zum Motto des Gottesdienstes wurden auch zwei Ventilatoren aufgestellt, die die Blätter eifrig im Wind flattern ließen.

Im Gottesdienst am Sonntag vermittelte Hirte Siegfried Krempel den Kindern anhand von biblischen Beispielen, wie Wind und Wolken Gott gehorchen - denn er hat sie gemacht! So ging dem Volk Israel die Wolkensäule durch die Wüste voran, der Wind teilte das Wasser am Schilfmeer. Der Prophet Jona erlebte einen gewaltigen Sturm, weil er vor Gott flüchten wollte. Von Jesus wissen wir, dass er dem Wind gebot und es still wurde. Jesus wurde von einer Wolke zum Himmel aufgehoben und wird nach Aussage der Engel auch in den Wolken wieder auf diese Erde kommen, um die Seinen zu sich zu nehmen.

Die Kinder wurden in dem Wissen bestärkt, dass Gott auch ihre Sorgenwolken durch seine Allmacht hinweg blasen kann.

Verabschiedung von Hella Teilnehmer des Kindergottesdienstes
Am Ende des Nachmittages wurde Hella mit großen Emotionen aus dem Kreis der Lehrkräfte des Kindergottesdienstes verabschiedet. Die Kinder sangen ihr den irischen Abschiedssegen "Möge die Straße" und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute. Als Erinnerung an die vielen gemeinsamen Kindergottesdienste überreichten die Kinder und übrigen Lehrkräfte Hella ein Liederblatt des Abschiedssegens, das mit Fingerabdrücken und Unterschriften aller Anwesenden umrahmt war. Hirte Krempel dankte Hella im Namen der Kinder nochmals für ihren besonderen Einsatz.

Text: Kirsten Wollert Fotos: Ingrid Sträter

13. November 2011

